Landesmuseum
Hannover
Das WeltenMuseum

jahresvorschau
2020

Pressemitteilung

10.1.2020

Rund 125.000 Menschen haben das Landesmuseum Hannover im Jahr 2019 besucht. Damit konnte das WeltenMuseum am Maschpark seine Besucherzahlen erneut steigern und blickt auf ein erfolgreiches Museumsjahr zurück. Auch in 2020 geht es spannend weiter: Die Besucher dürfen sich auf drei eindrucksvolle Sonderausstellungen freuen und sich von unterschiedlichen Veranstaltungen inspirieren lassen.

Pressekontakt:

Nicola Kleinecke
Leiterin
Kommunikation +
Kulturvermittlung

T 0511 98 07 – 647
F 0511 98 07 – 610

nicola.kleinecke@
landesmuseum-hannover.de

Rückblick

Im zurückliegenden Jahr hat das Landesmuseum Hannover durch seine vielfältigen Sonderausstellungen unterschiedlichste Aspekte der Kunst- und Kulturgeschichte beleuchtet. Im Anschluss an die bereits in 2018 gestartete Schau »Max Slevogt. Eine Retrospektive zum 150. Geburtstag« spürte das Landesmuseum Hannover in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum in der Niedersächsischen Landesausstellung »Saxones. Eine neue Geschichte der alten Sachsen« den niedersächsischen Wurzeln nach. Seit Herbst 2019 ist in der Ausstellung »Zeitenwende 1400. Die Goldene Tafel als europäisches Meisterwerk« eines der prachtvollsten Kunstwerke des 15. Jahrhunderts zu bewundern.

Ausstellungsübersicht 2020

»Zeitenwende 1400. Die Goldene Tafel als europäisches Meisterwerk«

bis 23.2.2020

In den ersten Jahrzehnten des 15. Jahrhunderts schufen Schreiner, Bildschnitzer und Maler von internationalem Rang ein Kunstwerk von

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes
Niedersachsen

herausragender Bedeutung. Die sogenannte Goldene Tafel, der Hochaltaraufsatz der Benediktinerkirche St. Michaelis in Lüneburg, diente der Inszenierung eines wertvollen Kirchenschatzes und zählt zum Schönsten, was sich aus der Zeit um 1400 erhalten hat.
Erstmals seit der Auflösung des Gesamtwerks werden die einzelnen Bestandteile wieder gemeinsam präsentiert. Die Ausstellung spürt den Gründen für die Entstehung des Kunstwerks, seiner exzeptionellen, früh einsetzenden Wahrnehmung als Geschichtsmonument von überregionaler Bedeutung und seiner herausragenden künstlerischen Qualität nach. Mit prominenten Leihgaben aus dem In- und Ausland wird ein reiches Panorama der Kunst um 1400 gezeichnet, und nach einer umfassenden Restaurierung kann die Goldene Tafel nun in neuem Glanz erstrahlen. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Dommuseum Hildesheim statt. Das Dommuseum präsentiert in einer zeitgleich stattfindenden zweiten Ausstellung die Bedeutung Hildesheims als europäische Metropole in der Zeit um 1400. Die Ausstellung im Landesmuseum wird gefördert durch die Klosterkammer Hannover, die Ernst von Siemens Kunststiftung, die Rudolf-August Oetker-Stiftung, die VGH-Stiftung, die Niedersächsische Sparkassenstiftung, die Sparkasse Hannover und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

»Leonardos Welt. Da Vinci digital«
27.3. bis 9.8.2020
Leonardo Da Vinci ist ein Mythos: Wie kaum ein anderer seiner Zeitgenossen vereinte das Universalgenie in seinem Werk die Kunst mit der Natur. Als außergewöhnlicher Maler schuf er die Mona Lisa, das berühmteste Gemälde der Welt. Als begeisterter Naturwissenschaftler studierte er die menschliche Anatomie und skizzierte den idealen Menschen. Und als visionärer Ingenieur entwarf er Skizzen für Fluggeräte, die seiner Zeit weit voraus waren. Die multimediale Ausstellung bringt den Vordenker der Renaissance ins digitale Zeitalter: Mit Hilfe von Filmen, Projektionen und Hologrammen werden seine Meisterwerke und Maschinen zum Leben erweckt. Lichteffekte, Bilder, Töne und Farben verbinden sich zu einem überwältigenden audiovisuellen Erlebnis. Die Grenzen von Kunst und Realität verschwimmen und der Besucher taucht ein in »Leonardos Welt«. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Italienischen Botschaft Berlin und wird realisiert in Kooperation mit expona. Museum exhibition network, Contemporanea Progetti und dem Italienischen Honorarkonsulat Hannover. Die künstlerische Inszenierung ist von ART MEDIA STUDIO umgesetzt.

»DUCKOMENTA. Das WeltEntenMuseum«
13.6.2020 bis 11.4.2021
Seit Anbeginn der Zeiten teilen wir uns die Erde mit einer charmanten Sippe Enten, den »interDucks«. Doch während die Menschheit Geschichte schrieb, blieben die Enten lange Zeit unentdeckt. Aber damit ist nun Schluss: Die »DUCKOMENTA« präsentiert die Geschichte der Welt exklusiv aus Enten-Perspektive. Fossilien, fremde Artefakte, Gemälde oder Skulpturen aus allen Epochen und Teilen der Welt beweisen: Die Enten waren den Menschen mehr als einmal eine Schnabellänge voraus. Die DUCKOMENTA ist ein Projekt der Berliner Künstlergruppe interDuck. Mit ironischem Augenzwinkern kreieren ihre Mitglieder seit über 30 Jahren täuschend echte Enten-Exponate. Als Inspiration dienen dabei weltberühmte Highlights der menschlichen Kunst- und Kulturgeschichte.
Über 300 dieser Stücke werden in der Ausstellung zu sehen sein und Jung und Alt dazu einladen, die eigene Kultur aus einer ganz neuen Perspektive zu betrachten.

»KinoSaurier. Zwischen Fantasie und Forschung«
25.9.2020 bis 14.2.2021
Dinosaurier sind seit Millionen von Jahren ausgestorben – und in der heutigen Populärkultur doch allgegenwärtig. Seit den Anfängen des Bewegtbildes lassen Kino und Fernsehen die Urzeitmonster immer wieder auferstehen. Die Stars aus Jurassic Park, King Kong oder Familie Feuerstein haben deshalb unsere Vorstellungen von Dinosauriern stark geprägt. Aber wie sind diese Bilder eigentlich entstanden? Entsprechen Sie dem Stand der Forschung? Und wie haben sie sich im Laufe der Zeit verändert?
Die Ausstellung beantwortet diese Fragen mit einem einmaligen interdisziplinären Ansatz entlang der Filmgeschichte. Eine Kombination aus Filmsequenzen, Tricktechnik, Modellen, Paläo-Kunst und Fossilien zeigt, dass bei der Entstehung der »KinoSaurier« immer unterschiedliche Faktoren mitspielen: die technischen Möglichkeiten der zeitgenössischen Spezialeffekte, der zum jeweiligen Zeitpunkt aktuelle Stand der Forschung mit seinem Bild vom Dino – und meist auch ein wenig Fantasie. Kooperationspartner sind die Hochschule Hannover und der DinoPark Münchehagen. Die Ausstellung wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Hannover.

Kooperationen

Auch in 2020 plant das Landesmuseum Hannover Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern:

Im Mai 2020 realisiert das **MAK - Museo Archeologico Regionale des Valles d'Aosta** mit Unterstützung des WeltenMuseums eine Ausstellung zum Deutschen Impressionismus. Für die Schau werden insgesamt 75 Leihgaben des Landesmuseums nach Italien reisen, u. a. Gemälde und Grafiken des impressionistischen Dreigestirns Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth.

Eine weitere Kooperation wurde mit dem **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Niedersachsen e.V.** initiiert. Um für den Wildbienenschutz zu sensibilisieren, richtet der BUND zum wiederholten Male einen Wildbienen-Fotowettbewerb aus. Das Landesmuseum unterstützt dieses Projekt durch Sachpreise und ist Veranstaltungsort für Auftakt und Siegerehrung. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit als Anlass genommen, Informationen zur Wildbiene in die naturkundliche Dauerausstellung zu integrieren.

Erneuerung der historischen Glasdächer

Der repräsentative Museumbau wurde 1902 am Rande des Maschparks im Stil der Neorenaissance von Architekt Hubert Stier errichtet. Um Licht und Klima für die Besucher und die Kunstwerke zu optimieren, hat das Landesmuseum bereits im März 2019 mit der Erneuerung der historischen Glasdächer begonnen. Die Baumaßnahme wird vom Staatlichen Baumanagement, sowie mehreren Ingenieurbüros betreut und vom Landesamt für Denkmalpflege begleitet. Bei der Erneuerung werden die betroffenen Dachbereiche neu eingedeckt und thermisch isoliert. Anschließend wird in den Oberlichtsälen eine Lichtdecke eingebaut. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitte eingeteilt: Der erste Bauabschnitt (»Neue Meister«) wird voraussichtlich im August 2020 abgeschlossen sein. In einem zweiten Bauabschnitt werden im Anschluss die Glasdächer über dem Bereich der »Alten Meister« im Zeitraum bis Ende 2021 erneuert. Während der gesamten Bauphase gilt der ermäßigte Eintritt in die Sammlungen.

Neue Öffnungszeiten

Seit dem 1.10.2019 hat das Landesmuseum Hannover neue Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag hat das WeltenMuseum von 10-18 Uhr geöffnet. Montags bleibt das Haus geschlossen.
Auch die Öffnungszeiten an den Feiertagen wurden angepasst: Das Haus bleibt geschlossen an Karfreitag, Himmelfahrt, Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester. An Neujahr öffnet das Museum von 13-18 Uhr. An allen übrigen Feiertagen ist das Museum von 10-18 Uhr geöffnet (Montage eingeschlossen).

Veranstaltungstipps 2020

PACKEIS. Eine Graphic Novel-Lesung über die Entdeckung des Nordpols

Freitag, 17.1.2020 | 19:00
Der Comiczeichner Simon Schwartz spricht über seinen Beitrag zur Ausstellung »Zeitenwende 1400«. Im Anschluss liest er aus seiner Graphic Novel »Packeis«, der Geschichte des afroamerikanischen Polarforschers Matthew Henson, der 1909 als Erster den Nordpol erreichte.
5€ | Mit Anmeldung unter 0511 98 07 – 686 oder info@landesmuseum-hannover.de I Erwerb der Karte am Veranstaltungstag an der Kasse I Mit Büchertisch und Buchsignierung durch den Autor

»Fashion 1400«

Dienstag, 18.2.2020
Studierende des Studiengangs »Modedesign« an der Hochschule Hannover haben sich von der aktuellen Sonderausstellung »Zeitenwende 1400« inspirieren lassen. Ihre Entwürfe präsentieren sie im Rahmen einer Modenschau mit eindrucksvollen Standbildern in der Sonderausstellung.

Criminale 2020

Mittwoch, 15.4. bis Samstag, 18.4.2020
Der größte Krimi-Branchentreff Europas findet erstmalig in Hannover statt und das Landesmuseum ist einer der Veranstaltungsorte in der »Langen Nächte der Verbrechen« am Donnerstag, 16.4. und Freitag, 17.4.2020. Das bunte Programm beinhaltet Lesungen, Podiumsdiskussionen, Vorträge und Seminare für Krimi-Fans.

Familienfest: Leonardo da Vinci

Sonntag, 2.5.2020
Großes Familienfest zum 501. Todestag Leonardo da Vincis mit buntem Aktionsprogramm.